AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

des Gemeinderates Kappel am Albis

vom 3. Oktober 2019

124 – F2.05.02 Geräte, Ausrüstung, Fahrzeuge
Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug (TLF) Feuerwehr Oberamt – Antrag an die Gemeindeversammlung

Ausgangslage

Die Feuerwehr Oberamt ist im Besitz eines Tanklöschfahrzeuges der Marke Iveco 190 E 34W. Das Fahrzeug wurde im Jahre 1994 gebaut und ist im Dienst der Feuerwehr Oberamt. Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) rechnet mit einer Lebensdauer von rund 25 Jahren. Diese Lebensdauer ist nun erreicht.

Das Fahrzeug weist an verschiedenen Stellen einen erheblichen Rostbefall auf. Aufgrund des regelmässigen und stetigen Unterhalts ist es aber immer noch bedingt einsatzfähig. Viele Komponenten und Arbeitsgeräte sind veraltet und entsprechen nicht mehr den Pflichtvorgaben der (GVZ). Neueres Pflichtmaterial und Einbauelemente fehlen. In den letzten Jahren wurde nur noch Material und Komponenten angeschafft, die mit einem Ersatzfahrzeug kompatibel sind.

Vorliegend ist deshalb eine Ersatzbeschaffung zu prüfen, welche gemäss Ziffer 7 Absatz 3 des Feuerwehrzusammenarbeitsvertrages bereits vorgesehen ist. Demnach erfolgt die Anschaffung gemeinsam mit den Partnergemeinden Hausen am Albis und Rifferswil gemäss dem in dieser Bestimmung genannten Kostenverteilschlüssel.

Erwägungen

Ein Ersatz des Lastwagenchassis oder des Aufbaus mit allen Einsatzkomponenten kann nicht getrennt erfolgen. Kostenmässig ist eine gleichzeitige Ersatzbeschaffung die beste Variante.

Die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges erfolgt in Absprache mit der GVZ. Sie führt die Submission mit Ausschreibung und Pflichtenheft durch. Damit wird sichergestellt, dass keine Preisabsprachen stattfinden können und die Beschaffungen unter Eingabe von Konkurrenzofferten erfolgt. Zudem wirkt sich die Koordination mit weiteren Beschaffungen durch andere Feuerwehren positiv auf den Preis aus.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der drei Feuerwehren Kappel am Albis, Hausen am Albis und Rifferswil sowie der jeweiligen Sicherheitsvorstände hat das Anforderungsprofil und das Pflichtenheft für ein gemeinsames Tanklöschfahrzeug erarbeitet. So konnten die spezifischen Bedingungen der Feuerwehr Oberamt, zum Beispiel die geringere Raumhöhe im Feuerwehrdepot Hausen am Albis, in der Ausschreibung berücksichtigt werden.

Die Ausschreibung durch die GVZ ist bereits, unter Vorbehalt der Kreditgenehmigungen der jeweiligen Gemeinden, erfolgt und ergab folgendes Ergebnis:

Gemeindeverwaltung
Lindenfeld 2a
8926 Kappel am Albis

Telefon 044 764 12 55
Fax 044 764 22 65
s.duennenberger@kappel-am-albis.ch

Lastwagenchassis: Mercedes Benz Atego
Aufbau: Firma Carrosserie Rusterholz

Folgendes Pflichtmaterial ist in dieser Anschaffung enthalten:

Lastwagenchassis:
Allrad-Feuerwehrfahrgestell, Automatikgetriebe
Motorleistung: 220 KW / 299 PS
Hubraum 7698 ccm
Gewicht: 16000 kg

Aufbau:
Das Pflichtmaterial wird von der GVZ vorgegeben. Es enthält unter anderem die Mannschaftskabine, Pumpen, Pumpenbedienung, Schnellgriff, Lüfterlift und Leiterlift für die Leiter auf dem Dach.

Das Lastwagenchassis und das Pflichtmaterial werden von der GVZ zu 50% subventioniert.

Folgende Optionen sind ebenfalls im Preis enthalten:

Lastwagen Optionen:
- verstärkte Motorenbremse
- Fahrerhausrückwand mit Fenster

Aufbau:
- Stromgenerator
- Rückfahrkamera
- Trittverbindungen Hinterachse
- Heckmodul Maschinistenfunk
- Druckluftschlauchroller
- Hygieneset

Die gewählten Optionen sind für den Einsatz der Feuerwehr Oberamt und für die Sicherheit von Material und Mensch von zentraler Bedeutung.

Kosten

Die Kosten für das neue TLF Oberamt stellen sich wie folgt zusammen:

Teil Lastwagen (Chassis)		
Mercedes Benz Atego (subventionsberechtigt 50%)	CHF	114'800.00
Optionen	CHF	469.00
MWSt 7.7%	CHF	8'875.70
Zwischentotal Teil Lastwagen	CHF	124'144.70
Teil Aufbau		
Pflichtmaterial (subventionsberechtigt 50%)	CHF	270'500.00
Optionen	CHF	36'050.00
MWSt 7.7%	CHF	23'604.35
Zwischentotal Teil 2	CHF	330'154.35
Teil Anpassungen		
Spezielle Anpassungen Fahrzeug und Aufbau für Bedürfnisse Feuerwehr Oberamt	CHF	30'000.00
Total (ohne 50% Subventionen)	**CHF**	**484'299.00**

Die zu erwartenden Subventionen aus Teil 1 (CHF 57'400.00) und Teil 2 (CHF 135'250.00) belaufen sich auf CHF 192'650.00. Gemäss Subventionszusicherung Z2018.132 vom 15. Juni 2018 wird eine maximale Subvention von CHF 210'00.00 der Feuerwehr Oberamt ausbezahlt.

Da der Verteilschlüssel für das Jahr 2019 oder gar 2020 vor Jahresende noch nicht berechnet werden kann, einigen sich die drei beteiligten Gemeinden Hausen am Albis, Kappel am Albis und Rifferswil auf den (letzten bereits feststehenden) Verteilschlüssel aus dem Jahr 2018. Der Verteilschlüssel wird von der GVZ aufgrund den Basiswerten Gebäudeversicherungssummen und Einwohnern (jeweils in Fr./Anzahl und in Prozenten) pro Jahr festgelegt und sieht für das Jahr 2018 wie folgt aus:

Hausen am Albis	Kappel am Albis	Rifferswil
60.416%	20.929%	18.655%

Für die für das Jahr 2020 vorgesehene Anschaffung des neuen TLF Oberamt ergeben sich unter Anwendung des genannten Verteilschlüssels folgende Summen:

	Hausen am Albis	**Kappel am Albis**	Rifferswil
Bruttokosten Total	CHF 484'299.00		
Verteiler Bruttokosten	CHF 292'594.08	**CHF 101'358.94**	CHF 90'345.98
Subventionsansatz Anschaffungen (Pflichtmaterial und Chassis)	50%	**50%**	50%
Subventionen pro Gemeinde	CHF 116'391.42	**CHF 40'319.72**	CHF 35'938.86
Kosten pro Gemeinde	CHF 176'210.37	**CHF 61'021.88**	CHF 54'416.75
Nettokosten Total	Fr. 291'649.00		

Die Gemeinde Kappel am Albis hat somit an den Gesamt-Bruttokosten von Total CHF 484'299.00 einen Anteil von netto CHF 61'021.88 selber zu tragen.

Der Anteil am Bruttokredit für die Gemeinde Kappel am Albis beläuft sich auf CHF 101'358.94. Die Subventionen über CHF 40'319.72 sind von der GVZ zugesichert. Ausgehend vom Bruttoprinzip liegt die Zuständigkeit gemäss der Gemeindeordnung der Gemeinde Kappel am Albis bei der Gemeindeversammlung (Art. 16 in Verbindung mit Art. 25). Im Budget 2020 sind die Ausgaben und Einnahmen eingestellt. Die Anschaffung erfolgt über die Gemeinde Hausen am Albis. Sie verrechnet den Partnergemeinden nach der Anschaffung die Kosten gemäss obigem Verteilschlüssel.

Schlussfolgerungen

Mit dieser TLF-Beschaffung ist die Feuerwehr fahrzeugtechnisch auf dem neusten Stand. Die Arbeiten bei Übungen und Einsätzen werden erleichtert und die Sicherheit im Einsatz erhöht.

Die Beschaffung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeversammlungen der Partnergemeinden Hausen am Albis und Rifferswil der Beschaffung ebenfalls zustimmen und sich gemäss Kooperationsvertrag daran beteiligen. Damit muss gemäss § 110 Absatz 2 des Gemeindegesetzes der Kredit nur im Umfang der Brutto-Kosten des Anteils der Gemeinde Kappel am Albis, CHF 101'358.94 bewilligt werden.

Der Gemeindeversammlung der Gemeinde Kappel am Albis wird deshalb beantragt werden, die Beschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges Oberamt gemäss den vorliegenden Offerten und gemäss Subventionszusicherung GVZ mit den Bruttokosten für die Gemeinde Kappel am Albis im Umfang von CHF 101'358.94 gutzuheissen.

DER GEMEINDERAT
beschliesst:

1. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 29. November 2019, dem Ersatz des TLF zuzustimmen und den Investitionskredit von CHF 101'358.94, inkl. MWSt, zu genehmigen.

2. Die Kreditgenehmigung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeversammlungen der Gemeinde Hausen am Albis und der Gemeinde Rifferswil dem Geschäft ebenfalls zustimmen.

3. Die Rechnungsprüfungskommission Kappel am Albis wird eingeladen den Antrag zu prüfen und bis am 11. November 2019 ihren Abschied einzureichen.

4. Mitteilung an:
   a) Gemeinden Hausen am Albis, Rifferswil (per Email)
   b) Gemeindeversammlung
   c) Rechnungsprüfungskommission (5-fach)
   d) GR Heidi Hui, Sicherheitsvorsteherin (im Protokoll)
   e) GR Martin Hunkeler, Finanzvorsteher (im Protokoll)
   f) Finanzverwaltung
   g) Akten

* * *

NAMENS DES GEMEINDERATES

Jakob Müller
Gemeindepräsident

Matthias Hildebrandt
Gemeindeschreiber a.i.

Versand: ***10. Oktober 2019***